

scheepflingsbibble

Widder ìsch e Johr erùm
d' Frìehjohrsblueme bliehje scheen
Àlli wère làngsàm krùmm
Kenne jo fàscht nìmmi gehn.
Doch dis àchtefùfzigschte Fescht
Lonn mìr doch nìtt gàr üsfàlle
Denn mìr sìn im Strissel Gäscht
Ùn ich hoff es g'fàllt ìn àlle.
Wenn mìr àlli binànd sìn
Denke mìr àn ùnsri Jùgend
Wie's so scheen ìsch zellmols g'sinn
Voller Lehr, Gebett ùn Tùgend,

Ùn oh Wùnder ùff de Stell
Kùmmt dis Bluet widder ìns Wàlle
Wenn mìr ùnsri Mad' moisell'
Àn de Johre rich àn Zàhle
Gràd ùn frìsch, 's ìsch e Plàsier
Sehn bi ùns noch präsidiere
Formidable, saawe mìr
Wenn dü dich nitt làmendiere
Nimm d'r e Exempel dràn
Wenn verzwiflè dü wìtt schùn
Fàng Aerobic dänn àn
Ùn schùn bìsch dü wìdder jùng.
Hoppla Geiss, mìr hàn's gepàckt,
Fàngè jetz glich àn ze dånze
Sìnge duen mìr jetz ìm Tàkt
Alli Aue duen jetz glånze,
Hàlde jetz, oje, oje
Miner Bluetdrùck geht ìn d' Heh,
Esse ebbs de Mààwe knùrrt
Schìffele oder Poussin
Denn mìr muen bàll wìdder fùrt
Wil es heisst : "Tout a une fin"
Au revoir wenn d' Blätter fàlle
Fer e Kàffekrånzel no
Wenn die Wìnderkeschte knàlle,
No sìn àlli wìdder do.
Dess hofft ùn grìesst èich ààrich nett
Èiri commère
D' Schnàwwelkàtt

Maria Bernard,
STRASBOURG

1^{ère} édition du Frierjohrsappell – 2010